

Medieninformation

Leipzig, den 14. September 2026 - 585/blatt-fra

Die Stadt Leipzig und der Ökumenische Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche informieren

Leipzig feiert Vielfalt – und den bundesweiten Auftakt der Interkulturellen Woche

Die bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche (IKW) wird in diesem Jahr in Leipzig gefeiert. Am Sonntag, 27. September, startet die deutschlandweite Aktionswoche mit einem bunten Fest auf dem Thomaskirchhof und einem ökumenischen Gottesdienst in der Thomaskirche. Bereits am heutigen Montag finden die ersten Veranstaltungen der Interkulturellen Wochen in Leipzig statt.

Besonderer Höhepunkt in diesem Jahr ist der bundesweite Auftakt, mit dem die IKW offiziell eröffnet wird und der jedes Jahr in einer anderen Stadt veranstaltet wird. Das Fest unter dem Motto „Leipzig feiert Vielfalt“ beginnt am Sonntag, 27. September, um 12 Uhr auf dem Thomaskirchhof, durch das Programm führt der Moderator **Trong Duc Do**. Nach der Begrüßung durch die Vorsitzende des Ökumenischen Vorbereitungsausschusses (ÖVA) zur Interkulturellen Woche, **Dr. Beate Sträter**, startet das Bühnenprogramm mit Poetry Slam, Tanz, Gesang und weiteren kulturellen Beiträgen. Um 14.30 Uhr spricht Leipzigs Kulturbürgermeisterin **Dr. Skadi Jennicke** ein Grußwort.

Musikalische Highlights setzen unter anderem das **Ensemble Wirbeley** mit Sängerin Lale Koçgün (15.45 Uhr) und die **Batiar Gang** mit mitreißenden Balkanbeats (19 Uhr). Außerdem präsentieren sich Initiativen, Gruppen und Vereine mit Informationen und Mitmachangeboten.

Dr. Skadi Jennicke: „Leipzig ist dafür! Für die wachsende Vielfalt der Stadt, für ein friedliches Miteinander und gelebten Zusammenhalt. Deshalb freuen wir uns besonders, die bundesweite Auftaktveranstaltung der Interkulturellen Woche auszurichten und an diesem Sonntag Menschen zusammen zu bringen und Allen Sichtbarkeit zu geben, die den Gedanken einer offenen Demokratie teilen.“

Dr. Beate Sträter: „Wir freuen uns, dass wir in Leipzig zu Gast sein dürfen, wo die Interkulturelle Woche eine so lange Tradition hat. Gerade in Zeiten, in denen manche ständig und immer häufiger die Schuld bei anderen suchen und lauthals ‚Dagegen!‘ brüllen, statt sich für eine konstruktive demokratische Politik stark zu machen, setzen wir mit unserem Motto ‚dafür!‘ bewusst einen Gegenpol. ‚Dafür!‘ sind wir mit der Interkulturellen Woche seit über 50 Jahren aktiv, FÜRs neu Zusammenfinden und starken Zusammenhalt, FÜR gelebte Demokratie und Menschenrechte, FÜR spannende Begegnungen und gemeinsames Feiern.“

Der ökumenische Gottesdienst beginnt um 17 Uhr in der Thomaskirche und steht unter dem bundesweiten IKW-Motto „dafür!“. Gestaltet wird er unter anderem von **Bischof Emmanuel von**

Referat Kommunikation

Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

Telefon: 0341 123-2040
E-Mail: kommunikation@leipzig.de

Christoupolis von der Griechisch-Orthodoxen Metropolie, **Bischof em. Heinrich Timmerevers** vom Bistum Dresden-Meißen und Oberlandeskirchenrat **Dr. Thilo Daniel** von der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens, der in Vertretung von Landesbischof Tobias Bilz nach Leipzig kommt. Die musikalische Gestaltung übernehmen Thomasorganist **Johannes Lang** und das Ensemble **Klänge der Hoffnung**. Vertreterinnen und Vertreter weiterer Religionsgemeinschaften werden Grußworte sprechen.

Landesbischof Bilz: „Wir erleben gegenwärtig eine Zeit, in der das Dagegen oft lauter ist als das Dafür: gegen Menschen, die anders aussehen, anders glauben oder eine andere Geschichte mitbringen. Die Interkulturelle Woche fragt stattdessen: Wofür wollen wir eigentlich stehen? Meine Antwort als Christ ist klar: Ich bin dafür, dass die Würde eines jeden Menschen geachtet wird. Ich bin dafür, dass wir unsere Demokratie nicht nur theoretisch kennen, sondern mit Leben füllen – indem wir uns begegnen, unterschiedliche Menschen beteiligen und den Mut finden, miteinander ins Gespräch zu kommen. Nur so werden wir bei allen Unterschieden auch immer wieder Verbindendes finden.“

Bischof em. Timmerevers: „Dass wir die bundesweite Eröffnung der Interkulturellen Woche in diesem Jahr in Leipzig feiern können, ist ein Geschenk. Leipzig ist als weltoffene und internationale Messestadt bekannt, die Menschen zusammenführt. Die Erfolgsmannschaft von RB Leipzig verbindet Menschen aus verschiedenen Ländern und Kulturen. Die Leipziger selbst sind in der Friedlichen Revolution hier eingestanden, um Grenzen eines ideologischen Regimes zu überwinden. Kurz: Leipzig ist der ideale Ort, um ein Zeichen zu setzen, dass Menschen sich über alles Trennende hinweg verbunden fühlen und gemeinsam in Frieden und Verständnis miteinander leben wollen. Das Motto ‚DAFÜR!‘ bringt diese positive, schöpferische, bejahende Grundhaltung für mich wunderbar auf den Punkt.“

Bischof Emmanuel von Christoupolis: „Die Interkulturelle Woche lässt uns auch in diesem Jahr den Reichtum unseres Miteinanders erfahren. Es sind bewegte und unsichere Zeiten, die wir momentan erleben. Umso wichtiger ist unser gemeinsames Zeugnis für ein vielfältiges, bereicherndes Zusammenwirken. Dafür stehen die vielen Veranstaltungen, die bundesweit einen besonderen Raum für Begegnung, Dialog, Verständigung und Engagement für das Gemeinwohl bieten. Dafür steht auch unser Vertrauen zueinander, unsere Bereitschaft mutig auf unsere Mitmenschen zuzugehen. Dafür zu sein bedeutet für mich in jedem Menschen Christus zu erkennen. Wir alle sind eingeladen für Vielfalt, Demokratie und eine offene Gesellschaft einzutreten. Dafür lohnt es sich!“

Das Fest und der anschließende ökumenische Gottesdienst schaffen den perfekten Rahmen, um das Motto der Interkulturellen Woche „dafür!“ mit Leben zu füllen. Veranstaltende sind der Ökumenische Vorbereitungsausschuss zur Interkulturellen Woche in Frankfurt und die Stadt Leipzig.

Hintergrund: Die bundesweite Interkulturelle Woche (IKW) findet seit 1975 immer Ende September statt. Sie wird unterstützt und mitgetragen von Kirchen, Kommunen, Wohlfahrtsverbänden, Gewerkschaften, Integrationsbeiräten und -beauftragten, Vereinen, Bildungsträgerinnen und -träger, Migrantenorganisationen, Religionsgemeinschaften und Initiativgruppen. In über 760 Städten und Gemeinden werden rund 6.000 Veranstaltungen durchgeführt. Der „Tag des Flüchtlings“ ist Bestandteil der Aktionswoche.

Die IKW ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) und der Griechisch-Orthodoxen Metropolie. Das Motto für 2026 lautet „dafür!“. Weitere Informationen im Internet unter www.interkulturellewoche.de. +++

Referat Kommunikation

Neues Rathaus
Martin-Luther-Ring 4 - 6
04109 Leipzig

Telefon: 0341 123-2040
Telefax: 0341 123-2045
E-Mail: kommunikation@leipzig.de

**Für weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:**

Stadt Leipzig

Referat Kommunikation

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4 - 6

04109 Leipzig

E-Mail: kommunikation@leipzig.de

Telefon: 0341 123-2040

Telefax: 0341 123-2045

**Ökumenischer Vorbereitungsausschuss zur
Interkulturellen Woche**

Steffen Blatt

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Postfach 16 06 46

60069 Frankfurt am Main

E-Mail: s.blatt@interkulturellewoche.de

Telefon: 069 900 196-29

Referat Kommunikation

Neues Rathaus

Martin-Luther-Ring 4 - 6

04109 Leipzig

Telefon:

0341 123-2040

Telefax:

0341 123-2045

E-Mail: kommunikation@leipzig.de